

Alte Landesschule Korbach
Der Personalrat

Solinger Str. 54
34497 Korbach

Dienststelle: 05631/2071

Sybille Hoppmann
hoppmann@alte-landesschule.de

Parallel an:

Hessisches Kultusministerium
Herrn Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz
a.lorz@ltg.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis
und den Landkreis Waldeck-Frankenberg
Herrn Stephan Uhde
Stephan.Uhde@kultus.hessen.de

Landkreis Waldeck-Frankenberg
Landrat Dr. Reinhard Kubat
reinhard.kubat@lkwafkb.de

Landkreis Waldeck-Frankenberg
Erster Kreisbeigeordneter Karl-Friedrich Frese
karl-friedrich.frese@lkwafkb.de

Landkreis Waldeck-Frankenberg
Fachdienst Gesundheit
Herrn Thomas Hetche
amtsarzt@lkwafkb.de

Korbach, den 10.12.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Kolleginnen und Kollegen der Alten Landesschule in Korbach, möchten hiermit feststellen und zum Ausdruck bringen, dass wir die vom Hessischen Kultusministerium, vom Schulträger sowie vom Gesundheitsamt getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie an der Schule für nicht ausreichend erachten.

Wir sehen sowohl uns Lehrkräfte als auch die Schülerinnen und Schüler und damit ihre Familien als unzureichend geschützt an und befürchten – bei aller widersprüchlichen wissenschaftlichen Datenlage – zu dem weiterhin hohen Infektionsgeschehen verdeckt beizutragen.

Auch wenn die Schule durch umfangreiche organisatorische Maßnahmen, die Schülerschaft und das Kollegium durch das Tragen von Masken und regelmäßiges Lüften versuchen, Ansteckungsgefahren zu reduzieren, kann dies unseres Erachtens nicht ausreichend gelingen, da das Grundproblem der Schule nicht gelöst ist:

Eine zu große Anzahl von Menschen über eine zu lange Zeit auf zu engem Raum.

Eine der grundlegenden Hygieneregeln kann somit systematisch nicht eingehalten werden: der Abstand – weder zwischen Schülerinnen und Schülern noch zwischen ihnen und den Kolleginnen und Kollegen – weder auf dem Schulweg in öffentlichen Verkehrsmitteln noch auf den Gängen und erst recht nicht in den Klassenräumen.

Die Schulen befinden sich mit „an vorderster Front“ und bleiben dennoch weitgehend sich selbst überlassen.

Die unzureichenden Maßnahmen führen außerdem dazu, dass wir Kolleginnen und Kollegen einem erhöhten Erkrankungsrisiko ausgesetzt sind, ohne dass bisher geklärt wurde, ob eine Corona-Infektion mit eventuellen Folgeerkrankungen bis hin zur Berufsunfähigkeit als Berufskrankheit anerkannt wird.

Wir fordern deshalb alle Entscheidungsträger dringend dazu auf, weitergehende, effektive Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Konkret bedeutet das, z.B. Wechselmodelle einzuführen und eine generelle 5-Tage-Quarantäne für von Corona betroffene Klassen inklusive Testungen. Außerdem fordern wir Sie dazu auf, Rechtssicherheit für die Kolleginnen und Kollegen im Krankheitsfall zu schaffen.

Nur durch weiterführende Maßnahmen können komplette Schulschließungen vermieden werden, die niemand von uns möchte.

Mit freundlichen Grüßen
für das Kollegium der Alten Landesschule Korbach

Der Personalrat

Sybille Hoppmann
Personalratsvorsitzende